



<https://blz.li/32rm>

SIEBEN TAGESPFLEGEPERSONEN ERHALTEN ZERTIFIKAT FÜR ANSCHLUSSQUALIFIZIERUNG

Veröffentlicht am 28.09.2021 um 08:53 von Redaktion AltkreisBlitz

Dieser Tage haben sieben Burgdorfer Tagespflegepersonen ihr Zertifikat für ihre Anschlussqualifizierung QHB 160+ gemäß dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege erhalten. Die Stadt Burgdorf hat es sich das Ziel gesetzt, die Kindertagespflege weiter auszubauen. Seit vergangenem Jahr schult die Stadt Kindertagespflegepersonen deshalb nach dem neuen Qualifizierungsstandard des Qualifizierungshandbuchs des Deutschen Jugendinstituts (QHB), um damit die Weichen für den Erwerb eines Berufsabschlusses als Sozialassistentin/Sozialassistent zu stellen. Damit alle Teilnehmenden ein deutschlandweit anerkanntes Zertifikat für die Qualifizierung erhalten, hat die Stadt Burgdorf eine Kooperationsvereinbarung mit dem Bundesverband Kindertagespflege (BVKTP) geschlossen. Als anerkannter Bildungsträger ist es der Stadt Burgdorf selbst möglich, Kindertagespflegepersonen zu qualifizieren. Bei der Anschlussqualifizierung QHB 160+ handelt sich um eine tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung für Kindertagespflegepersonen. Sie umfasst insgesamt 140 Unterrichtseinheiten (UE). Der Kurs behandelt unter anderem Themen den Aufbau einer eigenen Kindertagespflegestelle oder die Begleitung der kindlichen Entwicklung. Zum Abschluss des Kurses schreiben die Teilnehmenden einen Transferbericht, in dem sie ihr neu erworbenes Wissen in Bezug setzen zu ihrer praktischen Arbeit als Kindertagespflegeperson. Die Finanzierung der Qualifizierung erfolgt über Fördermitteln aus dem Bundesprogramm Pro Kindertagespflege. Derzeit verfügen nun beinahe alle Kindertagespflegepersonen der Stadt Burgdorf über 300 Unterrichtseinheiten Grundqualifizierung.



Die Teilnehmerinnen (1. Reihe von rechts) Daniela Rohrbach, Sandra Zablewski, Barbara Wolf und Kornelia Winter sowie (2. Reihe von rechts) Melanie Müller (Referentin), Katrin Böhm (Referentin), Christine Schneider (Referentin) Nicolae Kirmayer, Rosario Niemeyer, Dörte Probst / Foto: Stadt Burgdorf